



Im Portrait: Verein „Für Jagd“

# „Wir sind die freilaufenden Terrier“

**„Für Jagd“ sieht sich keinesfalls als Konkurrenz zu den Jagdverbänden. Aber als Spezialist für's Internet und über allen politischen bzw. verbandstaktischen Zwängen stehend. Ein rühriger Verein, der mehr als seine 200 Mitglieder verdient hat.**

**B**raucht's das wirklich? „Ja!“, sagt Dr. Antje Wutzke. „Wir als Verein müssen uns nicht an verbandstaktische sowie -politische Vorgaben halten, können schnell und ungebunden reagieren.“ Und: Nein, ihr Verein sei keinesfalls Konkurrenz zu den Landesjagdverbänden, sondern Ergänzung: „Als jagdliche Institution sind wir die freilaufenden Terrier!“

„Für Jagd“ entstand 2014. Vorausgegangen war ein Internetauftritt, der immer mehr Zuspruch fand. „Ganz schnell hatten wir zum Beispiel bei Facebook mehrere tausend Likes. Daraufhin entschlossen wir uns, einen ordentlichen Verein zu gründen“, so Wutzke über die Anfänge.

Aber der Startschuss zur Vereinsgründung lässt sich noch genauer definieren. Ein Film des

Schauspielers, Veganers und Jagd-gegners Hannes Jaenicke gab die Initialzündung. Dr. Antje Wutzke erinnert sich: „Diese zur besten Sendezeit ausgestrahlte Anti-Jagd-Sendung hat uns sehr verärgert. Wir entschlossen uns, künftig geballt gegen ideologisch geprägte Berichterstattung dieser Art vorzugehen.“

Bis heute hat der Verein etwa 200 Mitglieder. Es werden aber

„Für Jagd“-Chef Andreas Tomek (li.) übergibt einen Scheck an Jür- gen Kalmbach vom Terrier-Verein

immer mehr. „Das geht vom Studenten bis zum Werbegrafiker. Bei uns kann jeder Mitglied werden, der sich kritisch mit der Jagd – nach innen und außen – beschäftigen will.“

Aber das Vorstandsmitglied betont auch, dass nicht nur Grünröcke im Verein willkommen sind. Es sei wichtig, die Lebensräume ganzheitlich zu sehen. Auch Angler, Landwirte, Vogelschützer und viele mehr seien Naturnutzer – und nur gemeinsam könne man Erhaltenswertes erhalten und neue übergreifende Konzepte erarbeiten.

## Spende für ALF-Opfer

Wutzke ist selbst Leiterin des Vereinsprojekts „Wildes Wissen“. Auf dieser speziellen Homepage werden zum einen jagdliche Fragen beantwortet und zum anderen 13 Themenblöcke rund um das Weidwerk gepflegt und regelmä-

Big ergänzt. „Unser Ziel ist es hier, ein Jagd-Wikipedia aufzubauen“. 6.000 Likes der Seite sprechen für weite Zustimmung.

Neben Wildprojekten, Informationsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit bietet „Für Jagd“ auch Handfestes. So unterstützte der Verein – auch nach einem entsprechenden Aufruf in der Deutschen Jagdzeitung (siehe DJZ 5/2016, Seite 12) – die Terriergruppe Hildesheim mit 3.000 Euro. ALF (Animal Liberation Front) hatte unter anderem deren Schließenanlage zerstört.

Natürlich dauerte es nicht lange, bis diese kriminellen „Tierfreunde“ auch die Spender im

Fadenkreuz hatten. „Schon kurz nachdem wir im Netz den Aufruf gestartet hatten, bekamen wir eine Mail von ALF, in der uns massiv gedroht wurde. Darin hieß es sinngemäß: Macht ihr so weiter,

Jagdgegner. So haben wir vor etwa 1 Jahr ein Erlegerfoto auf Facebook gerügt, auf dem der Schütze seiner Beute eine Zigarette in den Äser gesteckt hat. Das ist unweidmännisch!“



Fotos: Dr. Antje Wutzke

müsst ihr mit Schäden an Eigentum und Gesundheit rechnen! Ein Grund dafür, warum Wutzke in diesem Artikel kein Foto von sich sehen möchte. Angst vor Repressalien!

### Aktiv gegen Betrug

Auf der Homepage werden die wichtigsten Ziele des Vereins aufgeführt. Die 53-Jährige ergänzt:

**Bild der Jagd in der Öffentlichkeit:** „Wir nehmen jagdliche Äußerungen im Netz wahr und stellen diese richtig. Nicht nur die der

**Nicht nur im Netz aktiv.** „Für Jagd“ bezieht auch öffentliche Position, wie hier in Düsseldorf

**Wald und Wild, nicht Wald vor Wild:** „Es kann nicht sein, dass die Forstindustrie eine Sonderstellung genießt, forstliche Interessen zum Schaden des Wildes umgesetzt werden. Muffel und Reh sind keine Knospenfresser, sondern Mitgeschöpfe!“

**Keine faulen Kompromisse:** „Da fällt mir zum Beispiel die Halbautomaten-Diskussion ein. Wir haben hierbei die Verbände

zu zögerlich erlebt. Es braucht eine starke Stimme, kein Rumgeiere.“ Oder denken Sie an das Verbot der Baujagd in NRW. Wo bleibt der konsequente Widerstand von Verbandsseite?“

**Fakten gegen Falschinformation (gerade im Internet):** „Wir müssen das aufmerksam beobachten. Sehr häufig werden verwerfliche Jagdhandlungen konstruiert. Ein Beispiel: Kürzlich war ein Foto eines Fuchses im Tellereisen von Jagdgegnern scharf kritisiert worden. Das würde sich tausendfach in Deutschland zutragen, wurde kommentiert. Dabei war das ein Foto aus Serbien. Glatter Betrug! Dahinter stehen oft Gruppierungen wie *Natur ohne Jagd* sowie *Witas (Wildtier- und Artenschutz im Saarland)* und *Peta* – aber nicht selten auch Einzelpersonen. Wir müssen also im Netz hellwach sein und solche Stimmungsmache aktiv bekämpfen.

Aber nicht nur das Internet soll künftig Plattform von „Für Jagd“ sein, auch auf Messen und Märkten will sich der Verein zeigen. Zudem wird in diesen Tagen eine Infomappe für Kreisgruppen und Stände erstellt, die ähnlich dem Ausbildungsmaterial bei der Jungjägerausbildung, alles jagdlich Wissenswerte enthält.

Ferner baut der Verein gerade ein Registrierungsprogramm (*registrier mich*) für Haustiere auf. Eine Alternative zu *Tasso*.

Und dann ist da noch ein Projekt für Kinder. Dr. Wutzke: „Die Schriftstellerin Niko Fux hat ein Kinderbuch geschrieben mit dem Titel *Gibt es denn hier Stinktiere? Mit der Jägerin im Revier*. Bislang haben wir etwa 500 Exemplare an Kinder verteilt. *Hans Jörg Nagel*



### Gewinnspiel

„Für Jagd“ hat uns Kinderbücher zur Verfügung gestellt. Die ersten 5 Einsender, die uns ein „jagdliches“ Kinderfoto zusenden, erhalten je ein Exemplar. Bitte per Mail an: [konnny.fuchs@paulparey.de](mailto:konnny.fuchs@paulparey.de) oder postalisch an: Deutsche Jagdzeitung, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen. Kennwort: „Fux“ Einsendeschluss: 31. 12. 2016.



Mit großem Bogensport-Areal!

19. – 22. JANUAR 2017

[www.jagenundfischen.de](http://www.jagenundfischen.de)

## VIEL VERGNÜGEN IM MESSE-REVIER AUGSBURG

- Alles für den Jagdbedarf und Zubehör
- Köstliche Wild- und Fischküche
- Jagdreisen
- Erlebnisreiches Jagdgebrauchshundeareal
- Jagdwaffen und Jagdoptik
- Großes Jägerforum
- Gebrauchtwaren
- Abwechslungsreiches Rahmenprogramm
- Böller- und Sportschützen
- Falkner
- Offroad-Fahrzeuge



messe augsburg